

Schwarzwälder Bot, 20.01.17

Eine Gemeinde mit stetig steigenden Zahlen

Statistik | Bürgermeister blickt auf Ziffern des Jahres 2016 / Luft nach oben

Villingendorf (ans). Ergänzend zum Jahresrückblick vom Dezember lieferte Villingendorfs Bürgermeister Karl-Heinz Bucher in der ersten Sitzung des Jahres die statistischen Zahlen.

Im Vergleich zum Vorjahr errechnete die Gemeinde Villingendorf einen leichten Bevölkerungsanstieg von 3215 auf 3251 Einwohner. Im Jahr 2016 wurden zwölf Bauanträge gestellt, mit dem Neubaugebiet Stephanswälder sei im laufenden nun mit deutlich

mehr zu rechnen, so Bucher. Auch ein Geburtenüberschuss wurde verzeichnet. 30 Sterbefälle standen 41 Geburten gegenüber. Damit wurde das hohe Geburtenniveau der vergangenen drei Jahre noch einmal gesteigert.

Ein ebenso gutes Niveau weist die Arbeitsplatzstatistik aus. Insgesamt wurden 1312 Arbeitsplätze in der Gemeinde ermittelt: erneut ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Die größten Arbeitgeber der Gemeinde sind die

B.A.H.-Gruppe, Packmat Maschinenbau, die Gemeinde, SK Scheidel und Multimatic. 34 neue Gewerbe wurden angemeldet, allerdings wurden auch 31 abgemeldet.

In allen Stufen der Grund- und Werkrealschule wurden wachsende Schülerzahlen verzeichnet. Die Grundschule wuchs von 137 auf 153 Schüler, die Werkrealschule von 160 auf 174. Damit einher geht die Teilnahme am Betreuungsangebot. In die Frühbetreuung gehen 234 (vor-

mals 195) Schüler, in die Mittagsbetreuung 401 (300), die Lernzeit nutzen 298 (210) Schüler und die Nachmittagsbetreuung 270 (230). Pro Woche werden 260 Mittagessen gereicht.

Derzeit voll belegt ist die Kinderkrippe, weshalb im laufenden Jahr ein Anbau auf den Weg gebracht wird. Der Kindergarten St. Maria hat mit 56 Kindern noch Luft nach oben, den Kindergarten Waldwiesen besuchen 46 Kinder.